

FEB-MRZ
2025

PROGRAMM

WWW.CERC.UNI-BONN.DE
Anmeldung: CERC@UNI-BONN.DE

CENTRE
ERNST
ROBERT
CURTIUS

DIENSTAG
04.02. 18:15

Deutsch-Französische Zukunftswerkstatt
**Haben wir unsere Ambitionen
aufgegeben? Welche Rolle spielt der
Klimawandel noch in Deutschland
und Frankreich?**

mit Charlotte Unger (RIFS) und Nicolas Berghmans (IDDR); Moderation: Andreas Noll (Deutschlandfunk) in Kooperation mit der Konrad-Adenauer-Stiftung dem Institut français Bonn

ONLINE

Anmeldung auf der Seite der KAS: <https://www.kas.de/de/veranstaltungen/detail/-/content/haben-wir-unsere-ambitionen-aufgegeben>

DIENSTAG
11.3. 18:30

Deutsch-Französischer Strategischer Dialog
**Desinformation als geopolitische
Herausforderung**

mit Arndt Freytag von Loringhoven (Botschafter a.D., CASSIS), Amélie Férey (IFRI) und Ingo Mannteufel (DW); Moderation: Andreas Noll (Deutschlandfunk)

in Kooperation mit der Friedrich-Naumann-Stiftung für die Freiheit (FNF) dem CASSIS und dem Institut français Bonn

ONLINE

Anmeldung über die Seite der FNF



© Klaus Jöken

MONTAG
24.03. 16:00

Lecture croisée

Asterix übersetzen – ein Abenteuer

Diskussionsveranstaltung mit Klaus Jöken (Übersetzer), Anke Grutschus (CERC/Bonn) und Detlef Puhl (DFG Bonn Rhein-Sieg)

in Kooperation mit der Deutsch-Französischen Gesellschaft Bonn Rhein-Sieg

**Veranstaltungsraum
des CERC
Konrad-Zuse-Platz 1-3
53227 Bonn**

Anmeldung über
cerc@uni.bonn.de



© blogspot.com

MONTAG
10.02. 16:00

Informationsveranstaltung
Abi – et puis la France?

eine Veranstaltung der Deutsch-Französischen Studien, des Campus France, der DFH, des DFJW und des IF Bonn, mit freundlicher Unterstützung des CERC

**Institut français Bonn
Adenauerallee 35, Bonn**



© Amélie Férey



© CERC/Canva

DONNERSTAG
20.02. 18:00

Café français

**Treffpunkt für Frankophone und
Frankophile**

in Kooperation mit den Deutsch-Französischen Studien, dem Deutsch-Französischen Jugendausschuss e.V. und der Deutsch-Französischen Gesellschaft Bonn und Rhein-Sieg e.V.

**DelikArt im LVR-LandesMuseum
Colmantstraße 14-16, Bonn**

GOETHE UNIVERSITÄT FRANKFURT

Ringvorlesung Se souvenir - Erinnerungspraktiken, Gedächtniskultur Frankfurter Frankreich-Forschungen organisiert von Xenia von Tippelskirch (IFRA-SHS) und Roland Ifßler (Institut für Romanische Sprachen und Literaturen, Frankfurt, und CERC, Bonn); Teilnahme über: <https://uni-frankfurt.zoom-x.de/j/66261184581?pwd=WGa4AMPcdJg3FTNBatGt3nzcbCTPze.1>

MITTWOCH 5.2. 18:15

Gedächtnis der Rache – Kunst der Versöhnung. Puccinis Turandot, mit Paul Ricœur gelesen mit Vera King (psychoanalytische Sozialpsychologie und Soziologie) und Konrad Kuhn (Dramaturg, Oper Frankfurt)

MITTWOCH 12.2. 18:15 **Landkarten des Erinnerns – Räumliche Lebensgeschichten zwischen Deutschland und Frankreich** mit Anna Wanka (Soziologie)

VERANSTALTUNGEN UNSERER PARTNER

FRANKREICHZENTRUM UNIVERSITÄT LEIPZIG

Transnationales Seminar: Kulturtransfer. 40jähriges Jubiläum organisiert von: Michel Espagne, Anne Saada (ENS Paris), Matthias Middell, Ninja Steinbach-Hüther und Antje Dietze (Universität Leipzig); Anmeldung unter: <https://research.uni-leipzig.de/transfertsculturels/de/teilnahme/>

FREITAG 7.2. 10:00 **S'orienter dans l'espace, se déployer dans le temps: quelles spécificités de l'humain ?** mit Mildred Galland-Szymnkowiak (CNRS) und Charlotte Morel (CNRS)

FREITAG 28.3. 10:00 **Contours and Transnational Aspects of Belle époque Anarchist Counterculture** mit Hugo García (Universidad de Madrid) und Constance Bantman (University of Surrey)

IN KOOPERATION MIT



NETZWERK
DER UNIVERSITÄTEN FRANKREICH- UND
FRANKOPHONZENTREN IN DEUTSCHLAND

II SCHWERPUNKTTHEMEN WINTERSEMESTER 2024/25

FORSCHUNG UND LEHRE

Forschung und Lehre am CERC beschäftigen sich schwerpunktmäßig mit der Kulturgeschichte Europas aus deutscher und französischer Perspektive. Im Wintersemester 2024/25 geht es insbesondere um „Europäische Denkschemata unter Druck – von der Renaissance bis zur Krise des Westens“. Die interdisziplinäre Ringvorlesung Frankreich knüpft unter dem Titel „Flucht, Migration, Identität“ an aktuelle Themen an. In Kooperation mit anderen universitären Einrichtungen werden postkoloniale Themen aus deutscher und französischer Perspektive vertieft.

ERINNERUNG UND KOOPERATION

Wie in den vergangenen Jahren feiern wir im Dezember den Jahrestag des Friedensnobelpreises von Gustav Stresemann und Aristide Briand und im Januar das Jubiläum des Elysée-Vertrags im Rahmen von Vorträgen, Podiumsdiskussionen und Workshops. Das Wintersemester und der Jahresbeginn 2025 stehen außerdem bereits im Zeichen der Erinnerung an das Ende des Zweiten Weltkriegs vor 80 Jahren. Erneut kooperiert das CERC dabei auch mit vielen außeruniversitären Partnern. Ab Oktober wird ein „Café français“ als regelmäßiger Stammtisch für Frankophone und Frankophile in Bonn eingerichtet.

AKTUELLE HERAUSFORDERUNGEN

Deutschland, Frankreich und Europa stehen angesichts von Kriegen und Krisen vor komplexen Herausforderungen. Im Austausch mit internationalen Expert:innen aus Politik, Wissenschaft und Kultur werden am CERC regelmäßig aktuelle Themen aufgegriffen. Ein Schwerpunkt liegt dabei im Wintersemester auf der Diskussion verschiedener Perspektiven auf Migration und Exil sowie auf den Themen Demokratie und Sicherheit in Europa.



© CERC

II KONTAKT

Prof. Dr. Anke Grutschus
(Sprecherin)

Dr. Christina Schröer
(Wissenschaftliche Geschäftsführerin)

CERC - Centre Ernst Robert Curtius

Konrad-Zuse-Platz 1-3
53227 Bonn

Büro Innenstadt:
Rabinstraße 8
53111 Bonn
Raum 3.011

Sekretariat: 0228/73-67 02
Direkt: 0228/73-74 20

WWW.CERC.UNI-BONN.DE

CERC@UNI-BONN.DE

PROGRAMM

CENTRE
ERNST
ROBERT
CURTIUS

FEB-MRZ
2025

UNI
BONN